

Mag. Simeon (Thorsten) Carich

Dissertationsprojekt:

Starzentum in der Russischen-Orthodoxen Kirche – Leben und Werk des Archimandriten

Ioann Krest`jankin

Inhalt:

Das Starzentum nimmt in der Russischen-Orthodoxen Kirche bis zum heutigen Tag eine wichtige Rolle ein. Im Dissertationsprojekt soll anhand einer konkreten Person diesem Phänomen nachgegangen werden.

Das Leben des Archimandriten Ioann Krest`jankin spiegelt die Ereignisse Russlands im 20. Jh. wider: 1910 zur Zarenzeit geboren, erlebt er die Jahrzehnte des Kommunismus in der Sowjetunion. Für seine pastorale Tätigkeit als Priester wird er zu 7 Jahren Lagerhaft verurteilt. Erst im Alter von 56 Jahren kann / darf er Mönch werden und tritt in das Höhlenkloster von Pskov ein. Bis zu seinem Lebensende im Jahre 2006 entfaltet er eine reichhaltige pastorale Tätigkeit; zunächst im persönlichen pastoralen Gespräch, mit der Verschlechterung des gesundheitlichen Zustandes zusehends in Form von pastoralen Briefen.

Neben der Schilderung der biographischen Daten, liegt der Schwerpunkt auf dem Werk, das Archimandrit Ioann Krest`jankin der Nachwelt hinterlassen hat:

- Aus welchen Quellen speist sich sein geistliches Leben?
- Hat er dem Phänomen des Starzentums ein genuines Element hinzugefügt?
- Wie sieht seine Wirkungsgeschichte aus?